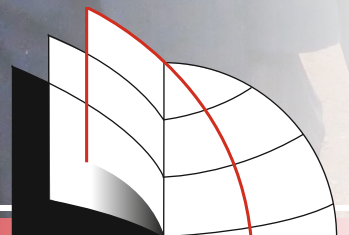




MISSIONSBERICHT

ÄTHIOPIEN & NIGERIA
OKTOBER 2026



WWE
WELTWEITES
EVANGELIUM

Evangelisationen in Moyale (Äthiopien) & Ile-Ife (Nigeria)

Liebe Freunde!

Im August waren wir für eine Evangelisation in **Moyale (Äthiopien)**, einer Grenzstadt zu Kenia. Von Addis Abeba bis Moyale sind es 800 km. Für die Anreise mit dem Auto brauchten wir 2 Tage. Moyale ist zu 90% islamisch. Am ersten Tag verhinderten radikale Jugendliche unsere Veranstaltung, so dass wir erst am zweiten Tag beginnen konnten, nachdem Soldaten das Gelände beschützten. Wir hatten dann eine gute Evangelisation. Über 200 Menschen gaben ihr Leben Jesus. Wir hörten viele Heilungszeugnisse und Pastor Dereje schrieb, dass er noch immer Anrufe aus Moyale bekommt und von Heilungen hört, die geschahen.

Im September flogen wir nach **Ile-Ife (Nigeria)** zu unserem nächsten Einsatz. Bischof Waleoke, der Präsident der Pentecostal Fellowship of Nigeria, feierte einen Tag vor unserer Veranstaltung seinen 70. Geburtstag. 2.500 Gäste waren eingeladen und wurden versorgt. Die größten Gemeinden der Welt befinden sich in Nigeria. Alles was Rang und Namen hatte kam zur Geburtstagsfeier, um ihn zu ehren. Er ist einer der geistlichen Väter Nigerias und genießt großes Ansehen. Gott hatte ihn benutzt, um uns die Türen in Nigeria zu öffnen. Er kam zwei Tage zur Evangelisation nach Ile-Ife.

Wir hatten starke Veranstaltungen in Ile-Ife und jede Versammlung war gesegnet. Die Menschen reagierten auf Gottes Wort. Eine Frau bezeugte, dass ihr bewusst sei, dass ihre Heilung schon vollbracht ist und sie nicht mehr versuchen muss, ihre Heilung zu bekommen. Jesus trug ihre Schmerzen vor 2.000 Jahren am Kreuz und befreite sie.

Sie muss sich nur damit identifizieren und sich im Glauben geheilt sehen und handeln, als ob sie schon geschehen sei. Als sie das erkannte, wurde sie von allen Schmerzen befreit.

Hunderte Pastoren und Gemeindeleiter kamen jeden Morgen zum Pastorenseminar und wir hatten gesegnete Meetings. Am letzten Tag empfingen viele die Kraft des Heiligen Geistes.

Bis Jahresende haben wir noch 4 weitere Evangelisationen in Äthiopien. Zwei im Oktober und dann jeweils eine im November und Dezember. Vielen Dank für jede Unterstützung und Hilfe. Für die nächsten Evangelisationen brauchen wir wieder 10.000 Nacharbeitsbüchlein für Neubekehrte (1€/Stück). Dank einer großzügigen Spende können wir diese jetzt sofort drucken lassen.

Wir beten auch für Deutschland, dass der Herr uns Politiker gibt, die uns mit Weisheit und Verstand regieren. Jesus wird unserem Land und Kontinent noch einen letzten Weckruf geben, damit Millionen zum Glauben kommen, bevor der Antichrist seine Herrschaft aufrichtet. Biblische Prophetie erfüllt sich vor unseren Augen und es spricht alles dafür, dass unsere Generation die Wiederkunft Jesu erleben wird.

Herzliche Grüße!


Ekkehard Hornburg



HEILUNGSZEUGNISSE

ÄTHIOPIEN & NIGERIA

Titelbild:
Ekkehard Hornburg mit Bischof Waleoke



Vor 2 Jahren stürzte dieser Mann aus dem 1. Stock und verletzte seinen Rücken. Seitdem litt er unter ständigen Rückenschmerzen und konnte sich nur noch eingeschränkt bewegen. Er zeigte uns, dass er schmerzfrei ist und wieder alles tun kann.



10 Jahre lang hatte diese Frau Schmerzen im linken Ohr und hörte damit nicht mehr gut. Die Schmerzen sind verschwunden, sie hört wieder 100%.



Diese Frau litt an einer Rückenverletzung und lebte seit 6 Jahren mit Schmerzen. Sie konnte sich wieder bücken und bezeugte ihre Heilung.



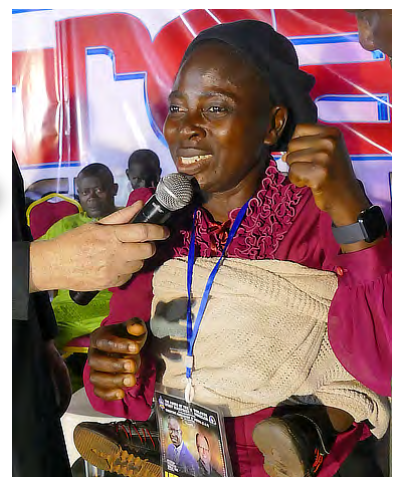
Seit 3 Jahren konnte er sein linkes Bein nicht mehr bewegen und brauchte eine Gehhilfe. Jetzt kann er sein Bein wieder bewegen und selbstständig gehen.



Diese Frau wurde von bösen Geistern geplagt und Jesus befreite sie.



Diese Frau litt an starken Brustschmerzen und hatte schon einige Operationen hinter sich. Als sie erkannte, dass Jesus ihre Krankheiten vor 2.000 Jahren getragen hat, verschwanden all ihre Schmerzen.



JESUS

von Ekkehard Hornburg

*Christus ist für unsere Sünden gestorben nach den Schriften.
Er wurde begraben und ist am dritten Tag gemäß den Schriften auferstanden.*

1. Korinther 15,3f

„Jesus hatte keine Diener, doch nannten sie ihn Meister. Er hatte keine akademischen Titel, doch nannten sie ihn Lehrer. Er hatte keine Heilmittel, doch nannten sie ihn Heiler. Er hatte keine Armee, doch fürchteten ihn die Könige. Er gewann keine militärischen Schlachten, doch eroberte er die Welt. Er beging kein Verbrechen, doch kreuzigten sie ihn. Er wurde in einem Grab beigesetzt, doch er lebt bis heute. Christus Jesus, ein unbekannter Lehrer, der nie geheiratet hatte, von denen abgelehnt wurde, denen er helfen wollte, und in Demütigung hingerichtet wurde, hat die Welt für immer verändert.“ (Autor unbekannt)

Das Leben Jesu war von seiner Geburt bis zu seiner Himmelfahrt ein Wunder. Das größte Wunder war, dass er den Tod besiegte und uns mit Gott wiedervereint hat. Der Weg zu Gott steht nun allen Menschen offen. Als Jesus am Kreuz starb, gab es viele Zuschauer. Auch der Teufel war da und wollte sicher sein, dass Jesus wirklich tot war. Er inspirierte einen Soldaten, der seinen Speer Jesus mitten ins Herz stieß, um sicherzustellen, dass Jesus wirklich tot sei. Der Teufel war zufrieden. Dieser Jesus würde ihm nie mehr Schwierigkeiten bereiten. Die ganze Hölle freute sich und war in Partystimmung.

Die Party nahm ein abruptes Ende, als Jesus von den Toten auferstand, die Pforten der Hölle zerbrach, direkt zum Thron Satans ging und sagte: „Gib mir die Schlüssel!“ Satan, der die Autorität über den Tod hatte und zum Herrscher dieser Welt wurde, als Adam sündigte, verlor seine Macht über die Menschheit und musste sich der Autorität Jesu beugen.

Seitdem sind alle Gefangenen frei und alle Gefängnistüren offen. Alle Autorität im Himmel, auf Erden und unter der Erde gehört seitdem Jesus und Jesus gab diese Macht und Autorität seiner Gemeinde. Wir sind mit Christus auferstanden und wurden mitversetzt auf den Thron Gottes, um in diesem Leben zu herrschen und zu regieren.

Der Teufel fürchtet sich nicht vor Buddha, Krischna, Allah oder sonst einer Religion, aber er fürchtet den Namen Jesus. Deshalb wird der Name Jesu auf der ganzen Welt verfolgt, wie kein anderer Name. Das zweitgrößte Wunder aber ist, dass Jesus jetzt in uns wohnt, mit all seiner Kraft

und Autorität. Er sagte seinen Jüngern, dass er zurück zum Vater gehen würde, um dann in der Person des Heiligen Geistes zurückzukommen, um für immer in seinen Jüngern zu wohnen, damit er dann seine Werke durch sie zu tun kann.

Heute sind wir der Leib Christi auf Erden und Jesus wohnt mit all seiner Kraft in uns und tut seine Wunder durch uns. Wir sind diejenigen, die Jesus sichtbar machen und der Welt beweisen, dass Jesus auferstanden ist und lebt. Wir sind der Beweis, dass das Evangelium die Wahrheit ist. Ich hörte das Zeugnis von einer Inderin, die in England lebt. Sie war eine Hinduistin und an den Rollstuhl gebunden. Eines Tages sah sie im Fernsehen einen Prediger, der JESUS predigte. Sie sagte, dass plötzlich Jesus aus dem Fernseher kam und vor ihr stand und seine Hände ausstreckte und sagte: „Ich bin gekommen um dich zu heilen, gib mir deine Hände.“ Als sie die Hände Jesu ergriff ging Jesus einfach in sie hinein. Sie wurde von neuem geboren und geheilt und besuchte später einen Gottesdienst von Rodney Howard-Browne in London, um ihm zu erzählen, wie Jesus seine Predigt benutzt hatte, um sie zu heilen.

Größer ist der, der in uns wohnt, als der [Satan], der in der Welt ist.
1. Johannes 4,4

An Pfingsten erkannte Satan, dass er es von nun an mit 120 Christen (Gesalbten) zu tun hatte, die genauso waren wie Jesus. ... *denn wir er ist, so sind auch wir in dieser Welt.*
1. Johannes 4,17

Paulus betete für die Epheser, damit Gott ihnen den Geist der Weisheit und Offenbarung geben möge, damit sie begreifen, was die unermessliche Größe seiner Kraft, in uns den Gläubigen, ist und dass diese Kraft jedem, der glaubt, zur Verfügung steht. Silber und Gold habe ich nicht, sagte Petrus zu dem Lahmen, aber was ich habe gebe ich dir: nämlich JESUS! Ein Kranker braucht nur etwas mehr von Jesus, um geheilt zu werden. Die ganze Welt braucht JESUS und du und ich sind dazu berufen JESUS bekannt zu machen. Wenn du Jesus noch nicht kennst, dann bete dieses Gebet:

„Herr Jesus, ich glaube, dass du für meine Sünden gestorben bist und dass du von den Toten auferstanden bist. Ich nehme dich als meinen Herrn an und will dir folgen und gehören.“

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500231
60392 Frankfurt am Main
Tel. 06186 9143727
info@wwevangel.org
www.wwevangel.org

FreiKirchen Bank
IBAN: DE60 5009 2100 0001 7808 08
BIC: GENODE51BH2

